

PRESSEMITTEILUNG

Zum 10-jährigen Jubiläum der F. C. Flick Stiftung: „Steh-auf-Preis“ für Toleranz und Zivilcourage ausgelobt

Potsdam, 22.9.2011. Die F. C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz wird den „Steh-auf-Preis“ für Toleranz und Zivilcourage vergeben. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird erstmals im Herbst 2012 verliehen, anschließend im Drei-Jahres-Turnus. Vorschläge und Eigenbewerbungen können bis zum 31. Mai 2012 eingereicht werden. Die Ausschreibung erfolgt bundesweit; Initiativen in den fünf östlichen Bundesländern finden eine besondere Berücksichtigung.

Mit dem „Steh-auf-Preis“ möchte die F. C. Flick Stiftung Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen ehren, die sich in besonderer Weise für die Stiftungsziele einsetzen: für Toleranz und Verständigung zwischen den Kulturen, für Menschenfreundlichkeit und Zivilcourage und für ein stärkeres Demokratiebewusstsein.

„Wer sich für diese Ziele engagiert – an welchem Ort auch immer –, ist oft Anfeindungen, Missgunst und Kritik ausgesetzt“, sagt Dr. Friedrich Christian Flick, Gründer und Vorsitzender der Stiftung. „Viele Bürgerinnen und Bürger investieren als ehrenamtliche oder hauptberufliche Mitarbeiter eine Menge Mut, Kraft und Geduld; denn es braucht immer wieder den sprichwörtlich „steten Tropfen“, um manchen Stein des Vorurteils auszuhöhlen. Diesen Menschen möchten wir mit der Preisverleihung eine besondere Anerkennung zuteil werden lassen.“

Die Jury für die Preisvergabe ist wie folgt besetzt:

Dr. Manfred Stolpe (1936), 1969 - 1981 Leiter des Sekretariats des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR, ab Januar 1982 Konsistorialpräsident der Ostregion der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg, 1. November 1990 bis 26. Juni 2002 Ministerpräsident Brandenburg; 2002 - 2005 Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Stephan Erb (1965), Studium der Geschichte, Slavistik und Philosophie in Münster und Mainz; berufliche Stationen in der Begegnungsstätte Kreisau, bei der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart und beim Berliner Förderverein für Jugend und Sozialarbeit. Seit 2008 Geschäftsführer des Deutsch-Polnischen Jugendwerks in Potsdam.

Monika Griefahn (1954), Studium der Sozialwissenschaften und Mathematik, Diplomsoziologin, 1980 - 1984 Gründungsmitglied und Geschäftsführerin Greenpeace, 1984 - 1990 Vorstandsmitglied Greenpeace International, 1990 - 1998 Umweltministerin in Niedersachsen, 1998 - 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien, seit 2009 Referentin für Kultur, Medien und Umwelt; Präsidiumsmitglied Deutscher Kirchentag, Jurymitglied und Stellvertretende Vorsitzende Right Livelihood Award Stiftung

Christiane Ziller (1963), 2000 - 2009 Geschäftsführerin Soziokultureller Zentren e.V., Gründungsmitglied Bündnis 90/Grüne, seit 2009 systemischer Coach und Organisationsberater

Bewerbungen bis zum 31. 5. 2012 an:

F. C. Flick Stiftung – gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz

Am Neuen Markt 8 · 14467 Potsdam · www.stiftung-toleranz.de

Ansprechpartner (für Presse!): Christiane Fetscher

Tel. 03 31 - 200 777 0 · Fax 03 31 - 200 777 1

info@stiftung-toleranz.de · Christiane.fetscher@stiftung-toleranz.de